

Anlage 2

Session Nr.: 4218/2009

An die Vorsitzende  
des Jugendhilfeausschusses der Stadt Köln

**Frau Carola Blum**

Rathaus

50667 Köln

Köln, den 16. Mai 2008

**Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe  
nach § 75 SGB VIII**

Sehr geehrte Frau Blum,

wir beantragen die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe  
nach § 75 SGB VIII.

Der Arbeitskreis Hilfe für Legastheniker e.V. hat seinen Sitz in Köln.  
Er besteht seit über dreißig Jahren und zählt zur Zeit rund 80 Mitglieder.

Dem Vorstand gehören zur Zeit an:

1. Vorsitzende:

Maria-Elisabeth Wetzels-Böhm, Vors. RichterIn am Finanzgericht,  
Michaelsweg 2, 50374 Erftstadt

2. Vorsitzende und Geschäftsführerin:

Hannelore Dehne, Dipl. Psychologin,  
Kierberger Str. 64, 50321 Brühl

Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen, vom Finanzamt Köln-Mitte als gemeinnützig anerkannt (zuletzt mit Bescheid vom 02.01.2008, Steuer-Nr. 215/5860/0355) und seit Dezember 2000 Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Der Arbeitskreis Hilfe für Legastheniker e.V. hat es sich zur Aufgabe gesetzt,

- sich gegen Ausgliederung und Benachteiligung von legasthenischen Kindern und Jugendlichen einzusetzen und bestehenden Vorurteilen entgegen zu wirken,
- Kenntnisse über die Legasthenie, deren Entstehung und über Therapiemöglichkeiten zu vermitteln, um die Früherkennung und Behandlung zu fördern,
- zur Erreichung dieser Ziele mit Institutionen der Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammen zu arbeiten.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben

- führt der Verein Beratungen für Eltern und Lehrer legasthenischer Kinder und Jugendlicher durch,
- arbeitet mit Schulen, Erziehungsberatungsstellen und Kinderärzten zusammen,
- bietet für die betroffenen Kinder Förderkurse an,
- hält in Zusammenarbeit mit anerkannten Fachleuten Seminare und Vortragsreihen ab,
- gibt den betroffenen Eltern Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander.

Die Arbeit mit den Kindern umfasst

- eine gründliche psychologische Diagnostik sowie Einstufungstests,
- die Entwicklung bzw. Wiederherstellung der Lernfähigkeit und Lernbereitschaft,
- pädagogisch-psychologische Interventionen zur Stabilisierung der Persönlichkeit der Kinder und deren sozialer Integration,
- Hilfen gegen Versagensängste,
- Übungen zur auditiven und visuellen Wahrnehmung und zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit sowie psychomotorische Übungen,
- Lese- und Rechtschreibübungen,
- Vermittlung von Arbeitstechniken und Lernstrategien,
- Schullaufbahnberatungen,
- Untersuchungen der Blickmotorik in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Blicklabor.

Wir bieten neben Förderkursen in Deutsch auch solche in Englisch und Französisch an, damit die betroffenen, zum großen Teil gut bis sehr gut begabten Kinder auch Chancen in weiterführenden Schulen haben.

Die Förderkurse werden von Fachkräften der Sonder- und Heilpädagogik geleitet, die Zusatzqualifikationen auf dem Gebiet der Pädagogik mit legasthenischen Kindern und Jugendlichen haben.

Wir arbeiten mit dem Landesverband Legasthenie e.V. und der dortigen Fortbildungsakademie sowie mit dem Bundesverband Legasthenie e.V. zusammen und versuchen auf landes- und bundespolitischer Ebene den Bedürfnissen der betroffenen Kinder Geltung zu verschaffen.

Im Sinne eines pluralen Jugendhilfeangebots bitten wir um Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (unter nebenstehender Telefon-Nummer oder unter 0178/3860933).

Mit freundlichen Grüßen

M. Wetzels-Böhm

1. Vorsitzende

H. Dehne

2. Vorsitzende  
Geschäftsführerin

(Anlagen: Antrag 2fach, Satzung, Eintragung Vereinsregister,  
Freistellungsbescheid, Fördermaßnahmen, Flyer)

